



Ohne einen Glaspalast ist das Leben eine Last, dichtet Paul Scheerbart 1914.

Die Vitrine an der Bundesallee/ Schaperstraße * wird 1964 von Paul Kalozenski für die Musikbibliothek Berlin Wilmersdorf gebaut und im Jahr 2000 durch die Edition Sutstein restauriert. Bis 2014 finden 50 Ausstellungen in der nun **Vitrine Sutstein** genannten, kleinsten Galerie Berlins statt. Zum Beginn 2015 wird die Vitrine der Universität der Künste übereignet.

Herzlichen Dank an alle Künstlerinnen und Künstler für ihre Beiträge zu diesem temporären Raumexperiment, für ihre Kunst auf der Straße, für nichtkommerzielle, unabhängige Positionen, für alle Aktionen zur achtsamen, kreativen und intelligenten Wahrnehmung im öffentlichen Raum.

Edition Sutstein lädt zum **kleinen Umtrunk** am Samstag, **13.12.14** zwischen **14. 00** und **15. 00 Uhr** an die Straßenecke* ein, anlässlich des 50. Vitrinengeburtstages, der Verabschiedung der Vitrine Sutstein und dem Einläuten froher Feiertage.

Zeichnung von Petrus Akkordeon, November 2014 / www.edition-sutstein.de